

PHYSICAL. NOW DIGITAL.



Der immer schneller werdende Fortschritt im Technologie-Bereich erzeugt eine immer größer werdende Kluft zwischen Soll- und Ist-Zustand der eigenen IT-Infrastruktur und deren Anpassungsfähigkeit. Das verursacht Probleme. Wir sagen Ihnen, welche Rahmenbedingungen und Ziele Sie sich im Bereich Smart Ecosystems setzen sollten und welche Hindernisse Sie überwinden müssen, um die bedrohliche Lücke zwischen Bestand und Innovation so klein wie möglich zu halten.

HINDERNISSE

TECHNOLOGIE



Die IT-Infrastruktur und Software sind oft nicht flexibel genug. Technologien sind veraltet, nicht anwendbar oder weisen Sicherheits- und Datenschutzprobleme auf.

KULTUR



Oft haben Unternehmen keinen klaren Strategieansatz oder Ziele für die Transformation ihres bestehenden Geschäftsmodells und der Unternehmenskultur. Es fehlen neue Geschäftsmodelle und -ideen. Die Angst ist groß, dass sich Investitionen nicht amortisieren. Mitarbeiter sind zu wenig motiviert, der Wandel im Unternehmen ist zu träge und die Unternehmensstruktur zu funktional und unflexibel.

IMPLEMENTIERUNG



Fachliche und technische Fähigkeiten im Unternehmen fehlen, insbesondere bei der (Weiter-)Entwicklung der Kombination von Hard- und Software. Es gibt Probleme, neue Technologien zu adaptieren und den IT- mit dem Businessbereich effektiv zu verbinden. Zu lange Release-Zyklen, kein iterativer und agiler Ansatz sowie die Schwierigkeit, Tech-Talente zu finden und zu halten, sind weitere Hindernisse.

MARKT



Es herrscht ein starker Wettbewerb und Märkte verändern sich schnell(er). Das führt zu einer größer werdenden Handlungs- und Reaktionsunfähigkeit, wenn nichts unternommen wird.

LÖSUNGEN

1

Automatisierung der Industrieanlagen erhöhen (Datenerfassung, Interpretation und Vorhersage; Sensorik, Vernetzung, Diagnostik, Fernsteuerung, Automation, Sicherheit, Prozessoptimierung), um die Effizienz zu steigern und Kosten zu senken.

2

Seien Sie individuell (wo es Sinn macht): Sie können nicht besser sein, als Ihre Konkurrenz, wenn Sie für Ihr Kerngeschäft die gleiche Software, Prozesse und Produkte/Services einsetzen. Nur Individualität und Kreativität ermöglichen Innovation und Vorsprung.

3

Lösen Sie technische Silos auf: Finden Sie das richtige Maß zwischen dem Reengineering von Bestandssystemen und der Addition neuer Infrastrukturen. Ermöglichen Sie IoT-Integration und unterschätzen Sie diesen Punkt nicht.

4

Managen Sie Innovationen in Ihren Teams: Akzeptieren, fördern und gestalten Sie technische, methodische, kulturelle und andere Vorschläge und Veränderungen.

5

Seien Sie sich niemals sicher: Verwerfen Sie den Gedanken, zu wissen, was Ihre Kunden, Ihre Mitarbeiter oder Ihre Partner wollen oder welche die richtige Technologie ist. Die Veränderungen gehen zu schnell; finden Sie es stets erneut heraus, wenn Sie Entscheidungen treffen oder initiieren wollen.

BEISPIELBEREICHE FÜR IOT-ANWENDUNGEN



WAREHOUSING

- Effizienz / Geschwindigkeit
- Erkennung
- Warenauszeichnung
- Wearables / Mitarbeiter
- Robotic carts
- Informationsaustausch



ENERGIE

- Energieeffizienz
- Smart meter
- eMobility
- Datenqualität
- Vernetzte Kunden
- Wartung